

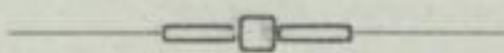
4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 87, V. 1. (Mel.: 1641.)

Mel.: Sollt' ich meinem Gott nicht —
Lasset uns mit Jesu ziehen,
Seinem Vorbild folgen nach,
In der Welt der Welt entfliehen
Auf der Bahn, die er uns brach,
Immerfort zum Himmel reisen,
Irdisch noch schon himmlisch sein,
Glauben recht und leben rein,
In der Lieb' den Glauben weisen.
Treuer Jesu, bleib' bei mir,
Gehe vor, ich folge dir. S. v. Birken, † 1681.

Vorlesung (Matth. 16, 21—26), Gebet und Segen.

5. **Nicola Porpora** (geb. 19. August 1686 zu Neapel,
gest. im Februar 1766 daselbst, weiland Hofkapellmeister in Dresden):
Adagio für Violine und Orgel aus der G-moll-Sonate.

6. **Felix Woyrsch** (geb. 8. Oktober 1860 zu Troppau, Osterr.-Schlesien):
„Vater unser“, für 8stimmigen Chor aus dem Passions-
Oratorium, Werk 45.



Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Elfriede Aulhorn-Baldamus (Violine),
Fräulein Thea Neumann (Mezzosopran).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenthanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.
Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.